

Mehr als zwei Millionen Euro für Kinder gesammelt

Sportliches Engagement und Einsatz für eine bessere Zukunft: „Walk4help“ in Braunschweig verfehlt erneuten Weltrekord

VON MIRJA POLREICH

Braunschweig. Ein deutliches Zeichen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder, eine bewegte Region an einem schönen Sommertag und dazu mit 2.024.341 Euro eine riesige Spendensumme – das ist das Fazit des „Walk4help“ 2025. Der Braunschweiger Bürgerpark wurde dafür zur lebendigen Charity-Arena. Unter dem Motto „Laufen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder“ verband das Mega-Event sportliches Engagement, gelebte Solidarität und den Einsatz für eine bessere Zukunft.

20 Jahre United Kids Foundations

Der „Walk4help“ fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der Brawo Group, statt. Bereits der erste „Walk4help“ im Jahr 2019 hatte Geschichte geschrieben, den Teilnehmenden damals mit 52.482 zurückgelegten Charity-Kilometern einen Weltrekord beschert, der weiterhin Bestand hat.

„Der Walk4help ist ein großartiges, starkes Statement dafür, wie groß der Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Region ist, wenn es drauf ankommt“, sagt Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bra-

wo und Initiator von United Kids Foundations sowie dem „Walk4help“. „Wir danken allen, die heute gelaufen sind, gespendet haben, sich als Sponsor engagiert haben oder als Helferinnen und Helfer dabei waren. Gemeinsam haben wir ein wichtiges Signal für mehr Kindergesundheit und Klimaschutz gesendet. Auch wenn wir den Weltrekord knapp verfehlt haben, möchten wir dieses fantastische Engagement dadurch würdigen, indem wir die eingegangenen Startgelder und Spenden signifikant erhöht haben.“

Um die Spendenaktion zu unterstützen, war auch ein Team der Madsack Medien Ostniedersachsen (MMO) für die Peiner Allgemeine Zeitung, die Aller Zeitung und die Wolfsburger Allgemeine Zeitung beim „Walk4help“ angetreten. „Wir freuen uns, damit eine gute Sache zu unterstützen“, sagte MMO-Geschäftsführer Carsten Winkler. Er lobte zudem die gute Organisation vor Ort und das tolle Ergebnis. „Es ist ein schönes Signal für die gesamte Region.“

Zwar wurde der angepeilte Weltrekord, der mit dem ersten „Walk4help“ 2019 für die größte Charity-Walkstaffel erreicht wurde, mit insgesamt 49.846 Kilometern nicht gebrochen. „Das Hauptziel, nämlich Bewusstsein für planetare Gesundheit zu



Für den „Walk4help“ wurde der Braunschweiger Bürgerpark zur lebendigen Charity-Arena.

FOTO: MAXIMILIAN BAYERL

schaffen sowie für eine gesunde Zukunft der Kinder und Jugendlichen und diese bestmöglich mit einer großen Fördersumme zu unterstützen, wurde dafür mehr als erreicht“, so Brinkmann.

Braunschweiger Bürgerpark wird zur Eventlocation

Rund um den Charity-Walk stieg im Bürgerpark ein buntes Familienfest mit abwechslungsreichem Programm. Der Box-Club 62 aus Peine zum Beispiel präsentierte in einer Vorführung seinen Sport, schottische Klänge mit Dudelsack und Snare Drum spielte die Peiner „Owl Town Pipe & Drum Band“. Aber auch Firmen wie die Hoffmann Maschinen- und Apparatebau

GmbH aus Lengede oder die Wasser-Experten der GWE aus Stederdorf präsentierten sich an Ständen. Bei der GWE schaute auch die frühere Top-Schwimmerin und Olympia-Medaillengewinnerin Franziska van Almsick vorbei.

Es gab vielfältige Themen-camps an den Strecken, die Mitmachaktionen zu den vier Elementen (Wasser, Luft, Erde und Feuer) boten und allerlei Erlebnisse für Jung und Alt. Auf der Hauptveranstaltungsfläche gaben sich regionale Künstler mit informativen Interviews zu United Kids Foundations oder der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“ die Hand. Den Höhepunkt bildete die große Party

zum 20-jährigen Bestehen von United Kids Foundations am Abschluss des Tages, auf der die erreichte Spendensumme verkündet wurde.

„Der ‚Walk4help 2025‘ hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen sich für eine gemeinsame Sache einsetzen“, ist auch Robert Lübenoff, ebenfalls Initiator des Kindernetzwerks United Kids Foundations und des „Walk4help“, erfreut. „Mit ganz vielen engagierten Menschen, Tausenden glücklichen Gesichtern und einer Botschaft, die weit über die Region Braunschweig-Wolfsburg hinausstrahlt, ist ein nachhaltiges Signal für mehr Kindergesundheit, Umweltschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt worden. Und darauf kommt es an!“

Spenden für gesunde Kinder und eine gesunde Erde

Alles Startgeld (nach Steuerabzug) und Spenden fließen zu 100 Prozent an Projekte der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“ – sowohl in der Brawo-Region als auch bundesweit. Sie ist die erste Initiative im deutschsprachigen Raum, die sich speziell auf die Zusammenhänge von Kindergesundheit, Klimawandel und Umweltschutz fokussiert und klimabedingte Probleme bei Kindern und Jugendlichen verringern will.

Steinhorst: Neuer Inhaber für nah & gut-Markt

Der 26-jährige Marvin Meyer hat zum 1. Juli den nah & gut Markt als selbstständiger Kaufmann übernommen

VON CHANTAL GILBRICH

Hankensbüttel-Steinhorst. Der Juli sorgt für Veränderungen im nah & gut-Markt in Steinhorst innerhalb der Samtgemeinde Hankensbüttel: Der bisherige Teamleiter Marvin Meyer ist nun Inhaber des rund 800 Quadratmeter großen Supermarktes. „Ich freue mich, den Markt noch individueller gestalten zu können“, betont der 26-Jährige.

Er sei überzeugt davon, dass der Schritt in die Selbstständigkeit genau richtig gewesen ist. „Ich möchte den Markt gemeinsam mit meinem Team stetig weiterentwickeln und die Verwurzelung mit der Region ausbauen - und für eine entspannte Einkaufsatmosphäre sorgen“, sagt Meyer mit Blick auf die Ziele, die er mit dem Markt anstrebt. „Für mich wird damit ein

Traum wahr“, sagt er.

Meyer hat bereits langjährige Erfahrungen im Einzelhandel: Zum ersten Mal sei er 2015 in seinem Job als Schüler-Aushilfe mit dem Berufsfeld in Berührung gekommen. Nach dem Abitur absolvierte er nicht nur die Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel, sondern auch eine Weiterbildung zum IHK-Handelsfachwirt sowie zum staatlich geprüften Handelsbetriebswirt.

Zahlreiche Vorerfahrungen im Einzelhandel

Erste Führungstätigkeiten übernahm er dann schließlich im Edeka-Markt Lüchow in Amelinghausen. Seit Ende 2023 arbeitete er als Teamleiter im nah & gut-Markt in Steinhorst. In seiner Freizeit ist der gebürtige Lüneburger meist auf dem



Team des nah & gut-Marktes in Steinhorst

FOTO: NAH & GUT MEYER

Sportplatz anzutreffen, beim Fußball- oder Tennis-Spielen.

Doch was bewegte den jungen Mann dazu, den Supermarkt in Steinhorst als selbstständiger

Kaufmann zu übernehmen? „Das Prinzip der Genossenschaft hat maßgeblich zu meiner Entscheidung beigetragen“, erklärt der 26-Jährige. „Die Tatsa-

che, Erfahrungen anderer selbstständiger Edeka-Kaufleute nutzen zu können und die Verbundenheit in dieser Genossenschaft zu erfahren, ist sehr wertvoll und gibt gerade in der Anfangszeit viel Sicherheit.“

In der täglichen Arbeit des gesamten Teams stehe die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Außerdem setze das Team einen großen Schwerpunkt auf Regionalität, indem es mit rund 15 Lieferanten aus der Region zusammenarbeite, darunter beispielsweise Gmyrek Fleisch- und Wurstwaren aus Gifhorn. Doch die Thematik spiegelt sich auch im sozialen Engagement des Marktes wider: So spende der Markt beispielsweise regelmäßig Lebensmittel an die örtlichen Vereine, wie den Sportverein Steinhorst oder die Freiwillige Feuerwehr.